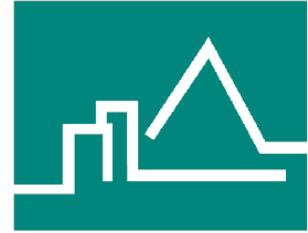


Verein

Alpenstadt des Jahres e.V.
Ville des Alpes de l'Année
Città alpina dell'anno
Alpsko mesto leta



Ville des Alpes de l'Année
Alpenstadt des Jahres
Città alpina dell'anno
Alpsko mesto leta



Jahresbericht 2007

25.1.2008

Geschäftsstelle:

Postfach 142 ▪ Im Bretscha 22 ▪ FL-9494 Schaan

Tel.: 00423 237 40 39 ▪ Fax: 00423 237 40 31

aurelia.ullrich@alpenstaedte.org ▪ www.alpenstaedte.org



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. 10 Jahre Verein "Alpenstadt des Jahres"	3
2. Zukünftige Alpenstädte	3
3. Menschen verbinden: Das Netzwerk	4
Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention	4
4. UrbanEnergyAlps: Fortschritte in Richtung eines gemeinsamen Projekts	5
5. Die Geschäftsstelle bei der Arbeit	6
Von den Kurzinfos bis zu den Pressemitteilungen	6
www.alpenstaedte.org	6
6. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen	7
7. Ausblick 2008: Alpenkonvention, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte	7
Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention	7
Öffentlichkeitsarbeit	7
Energieprojekt UrbanEnergyAlps	8
Bewerbung für den Titel „Alpenstadt des Jahres 2009 oder 2010“	8
Kurzinfos	8
8. Die Organisation	8
Die Mitglieder	8
Der Vorstand	8
Die Rechnungsprüfer	9
Die Jury	9
Die Konsulent/innen	9
Die Geschäftsstelle	10

1. 10 Jahre Verein “Alpenstadt des Jahres”

Im Jahr 2007 hat der Verein Alpenstadt des Jahres sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. Im Rahmen der Schlussfeier in Sondrio haben die Alpenstädte symbolische Geschenke ausgetauscht, um das Ereignis zu zelebrieren. Die Geschäftsstelle hat ausserdem anlässlich dieser Veranstaltung eine neue Informationsbroschüre herausgegeben, in der die fünf Ziele des Vereins und alle bisherigen Titelträgerinnen kurz vorgestellt werden. Die Broschüre ist im Internet verfügbar und wurde in Druckversion und elektronischem Format allen Alpenstädten des Jahres, der Jury und dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention bereitgestellt. Die Geschäftsstelle hat über dies hinaus Kontakt mit einer Dokumentarfilmgesellschaft aufgenommen, die einen Dokumentarfilm über die Alpenstädte des Jahres drehen möchte. Um die Feierlichkeiten näher an die Öffentlichkeit zu bringen, wurde eine Pressemitteilung in vier Sprachen erstellt und an 2500 Presseanschriften verschickt.



Gruppenfoto der VertreterInnen der Alpenstädte des Jahres, Sondrio 30.11.2007

2. Zukünftige Alpenstädte

Brig-Glis ist Alpenstadt des Jahres 2008. Für die Auszeichnung “Alpenstadt des Jahres 2009-2010” hat die Geschäftsstelle Bewerbungsformulare an über 200 Städte im gesamten Alpenraum per Post und per E-Mail verschickt und in Zusammenarbeit mit den nationalen CIPRA Vertretungen und den Mitgliedern der Jury direkten Kontakt mit einigen möglichen Bewerbern aufgenommen. Die eingetroffenen Bewerbungen wurden von der Geschäftsstelle ausgewertet und an die Jury übermittelt.

Brig-Glis hat eine umfassende Vorarbeit für ihr Alpenstadtjahr geleistet. Vom 14. bis 16. Juli wurde ein Impulsworkshop veranstaltet, an dem VertreterInnen aus Gap/F, Sonthofen/D, Bad Reichenhall/D und Herisau/CH teilgenommen haben. Anlässlich der Mitgliederversammlung am 30. November in Sondrio haben die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Brig-Glis ihr Programm vorgestellt, das zahlreiche Veranstaltungen vorsieht, an denen die gesamte Bevölkerung mitwirken soll. Der Startschuss für Brig-Glis Alpenstadt des Jahres 2008 ist am 11. Januar mit der Eröffnungsfeier gefallen.



Übergabe des Titels an die Stadt Brig-Glis, Sondrio 30.11.2007

3. Menschen verbinden: Das Netzwerk

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Vereins war 2007 der Ausbau des Netzwerkes der Alpenstädte. Nachrichten und Dokumente werden in vier Sprachen zur Verfügung gestellt, ein Service, der eine gemeinsame Informationsbasis für die Mitgliedsstädte gewährleistet. So wurde zum Beispiel das Handbuch „Alpenstadt des Jahres“ aktualisiert und in den vier Hauptsprachen des Alpenraums online zur Verfügung gestellt.

Generell nimmt die Vermittlung von Kontakten innerhalb des Netzwerkes einen grossen Raum in der Arbeit der Geschäftsstelle ein, so zum Beispiel durch die Vermittlung von Ansprechpartnern und kleinen Übersetzungen bei der Korrespondenz.

Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention

Das Netzwerk wurde 2007 nicht nur nach innen, sondern auch nach außen verstärkt. So wurden die Kontakte zu anderen alpinen Netzwerken und insbesondere zum Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention ausgebaut.

In Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention und gemäss der Vereinbarung zur Stärkung der Kooperation zwischen den Alpenstädten und der Alpenkonvention, wurde am 9. März 2007 in Chambéry eine internationale Konferenz über die Beziehungen zwischen Alpenstädten und stadtnahen Schutzgebieten ausgetragen. Die Veranstaltung wurde auch unter Mitwirkung des Netzwerkes Alpiner Schutzgebiete organisiert. Anwesend waren ungefähr 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich. Der Generalsekretär der Alpenkonvention, Marco Onida, hielt einen Vortrag zum Thema „Verbindungen zwischen Alpenkonvention, Städten und Schutzgebieten“ und leistete einen Beitrag als Moderator. Die Vorsitzende des Vereins Alpenstadt des Jahres, Colette Patron, berichtete über ausgeübte Aktivitäten und die Alpenstädte Trento/I, Chambéry/F und Sondrio/I erläuterten konkrete Kooperationsbeispiele zwischen den Städten und den angrenzenden Schutzgebieten. Weitere Vorträge wurden von Experten, vom Direktor der Task Force Schutzgebiete des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention sowie von Vertretern der Schutzgebiete aus verschiedenen Alpenstaaten gehalten. Ein Bericht über die Tagung wurde auch in das Protokoll der Sitzung des Ständigen Ausschusses der Alpenkonferenz aufgenommen, welche am 22. Oktober 2007 in Bozen/I stattfand.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ständigen Sekretariat und den Alpenstädten lief am 26. April 2007 aus. In der Zwischenzeit wurde Kontakt mit dem Ständigen Sekretariat aufgenommen, um eine Textvorlage für ein zeitlich unbegrenztes Memorandum of Understanding zwischen dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention und dem Verein Alpenstadt des Jahres zu erarbeiten und vorzubereiten.

4. UrbanEnergyAlps: Fortschritte in Richtung eines gemeinsamen Projekts

2007 wurden intensive Vorbereitungen für ein gemeinsames Projekt im Bereich Energie getroffen, welches bei der ersten Ausschreibungsrunde des EU-Programms Interreg IVB Alpine Space Ende Januar 2008 eingereicht wurde. Das Projekt nennt sich UrbanEnergyAlps und wenn bewilligt würde es ein Gesamtbudget von ungefähr 3 Millionen Euro für einen Zeitraum von drei Jahren haben. In diesem Zeitraum werden fünf Seminare zu Themen wie Energielabels oder Energiemanagement in Gemeinden stattfinden, an denen alle Interessierten teilnehmen können. Weiter sind eine Best-Practice Sammlung, eine internationale Tagung, eine Projektwebseite, eine Charta für nachhaltiges Bauen, ein Planungsinstrument für nachhaltige Energienutzung und Sensibilisierungsaktionen für die BürgerInnen geplant. Unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadtrat, hat sich die Stadt Sonthofen bereit erklärt, die Rolle des Lead Partners zu übernehmen. Im Laufe des Jahres wurden Erläuterungen und Informationen bei den zuständigen EU-Stellen eingeholt und die Geschäftsstelle hat an der Alpine Space Veranstaltung in Österreich teilgenommen, wo die Projektidee der Alpenstädte vorgestellt wurde. Im Oktober fand ein Workshop in Kempten/Sonthofen statt, an dem sich die möglichen Partner kennen lernen, ihr Interesse am Projekt klären, die nächsten Schritte festlegen und den Arbeitspaketen Gestalt geben konnten. Vorhaben der Alpenstädte ist es, dieses Projekt zusammen mit Landkreisen, Regionen und Energieagenturen umzusetzen. Mögliche Partner sind die Alpenstädte Sonthofen/D, Villach/A und Gap/F, der Grossraum Chambéry, die Umweltagentur von Maribor/SI, die regionale Agentur Cestec Spa der Region Lombardei/I, die Umweltagentur der Region Veneto/I, die Provinz Turin/I und die Energieagentur Rhône-Alpes Energie Environnement/F.



Die möglichen Partner für das Projekt haben sich zu einem Workshop in Kempten/Sonthofen getroffen



5. Die Geschäftsstelle bei der Arbeit

Die Geschäftsstelle des Vereins besteht aus dem Geschäftsführer, der Projektleiterin, Mitarbeiterinnen und Praktikantinnen. Die Geschäftsstelle des Vereins Alpenstadt des Jahres übernahm auch 2007 eine Reihe von Verwaltungs- und allgemeinen Aufgaben, unter anderem die Buchhaltung und die Einforderung der Mitgliedsbeiträge. Sie hat die Mitglieder der Jury durch Bereitstellung von Informationen für die Textfassung des Endberichts über die Alpenstadt des Jahres 2006 unterstützt.

Von den Kurzinfos bis zu den Pressemitteilungen

Im Bereich der Kommunikation verfasste die Geschäftsstelle 2007 vier Kurzinfos (Newsletter), die im Januar, April, Juli und Dezember verschickt bzw. online gestellt wurden. Jede Ausgabe wurde in allen vier Sprachen des Vereins erstellt. Die Kurzinfos sind ein nützliches Kommunikationsmedium, um die Mitglieder über interne Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Sie enthalten Informationen zu Events und Veranstaltungen aller Alpenstädte, die in den Newslettern Projekte vorstellen können, die auch für die anderen Städte interessant sind. Allgemeine Meldungen aus dem ganzen Alpenraum ergänzen das Angebot. Der Newsletter bietet den Mitgliedsstädten auf diese Weise Zugang zu einer breiten Palette von Themen. Die Dezemberausgabe erhielt zudem eine neue graphische Aufmachung.

Während die Alpenstädte für die Öffentlichkeitsarbeit in ihrer jeweiligen Region und ihrem jeweiligen Land verantwortlich sind, ist die Geschäftsstelle für die internationale Pressearbeit zuständig. Sie stellt den Städten Unterlagen für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, wie zum Beispiel Pressemitteilungen und Informationsmaterial (Broschüre).

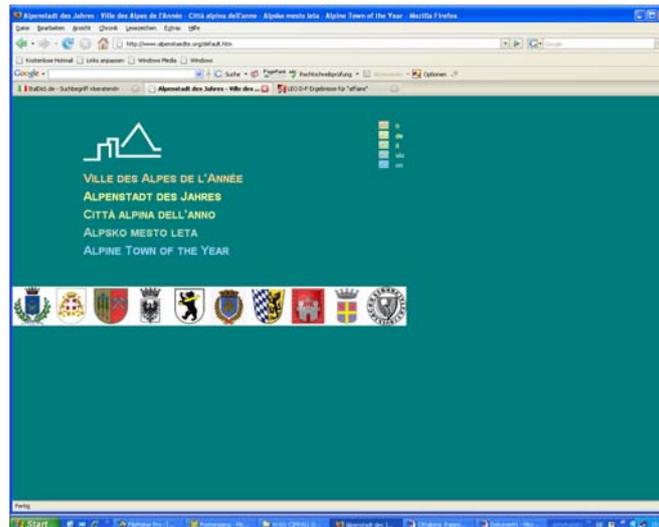
Sondrio wurde 2007 beim Versand von Informationsmaterial an andere Städte über die verschiedenen Veranstaltungen und bei der Organisation der Abschlussveranstaltung betreut. Für den Impulsworkshop in Brig-Glis hat die Geschäftsstelle an der Organisation mitgewirkt und eine Pressemitteilung zur Ankündigung des Events in Deutsch, Italienisch und Französisch verfasst und verschickt.

Das Handbuch wird regelmässig aktualisiert und auf der Internetseite zur Verfügung gestellt.

www.alpenstaedte.org

Die Internetseite bietet den Mitgliedsstädten einen schnellen und bequemen Zugang zu einem breiten Informationsangebot. Sie können so im Sinne der Nachhaltigkeit Projekte optimieren und von den Kompetenzen und Erfahrungen der anderen Städte profitieren. Die Webseite enthält weiterhin Informationen über die Alpenstädte und das Bewerbungsverfahren, auch hier alles in den vier Arbeitssprachen. Die wichtigsten Informationen sind zusätzlich auf Englisch verfügbar. Über ein datenbankgestütztes System werden darüber hinaus laufend aktuelle Nachrichten und Informationen zu Publikationen und Veranstaltungen ins Netz gespeist.

Die Webseite des Vereins Alpenstadt des Jahres www.alpenstaedte.org wurde auch 2007 ständig weiterentwickelt, den Anforderungen des Netzwerks angepasst und hinsichtlich der Aktivitäten des Vereins aktualisiert. Die Internetseite wurde infolge der Änderungen durch die Gründung des Vereins "Alpenstadt des Jahres" auf den neuesten Stand gebracht: Brig-Glis, neue Alpenstadt des Jahres 2008, wurde eingeführt, 16 Projekte einzelner Städte über Themen im Bereich „Energie“ und „Stadt und Natur“ wurden in vier Sprachen veröffentlicht und neue Bilder hinzugefügt.



Das Webportal www.alpenstaedte.org

6. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Jedes Jahr werden zwei Vorstandssitzungen und zwei Mitgliederversammlungen abgehalten, bei denen die politischen und operativen Entscheidungen des Vereins getroffen werden. Dieses Jahr fanden diese in Sondrio am 15. März und am 30. November im Rahmen der Eröffnungs- bzw. der Schlussfeier der Alpenstadt des Jahres 2007 statt. Die Geschäftsstelle trägt zur Organisation der Sitzungen bei, bereitet die erforderlichen Unterlagen vor und ermöglicht die Kommunikation unter den verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen der Städte durch Bereitstellung der Simultandolmetschung.

7. Ausblick 2008: Alpenkonvention, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte

Der Verein plant für 2008 folgende Tätigkeiten

Zusammenarbeit mit der Alpenkonvention

Der Verein wird weiterhin die Kontakte und den Austausch mit dem Ständigen Sekretariat pflegen und die wesentlichsten Informationen an die ausführenden Organe der Alpenkonvention weiterleiten. Am 11. Januar wurde in Brig-Glis das Memorandum of Understanding zwischen dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention und dem Verein Alpenstadt des Jahres unterzeichnet. Dieses schafft die Grundlagen für eine langfristige Kooperation zwischen den Partnern. An Hand dieses Dokuments werden dann, im Rahmen eines Arbeitsprogramms, konkrete Kooperationsaktivitäten festgelegt. Zu den vorgesehenen Tätigkeiten zählen die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und eine engere Zusammenarbeit mit der amtierenden Alpenstadt des Jahres.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle wird weiterhin sowohl die bisherigen als auch die zukünftigen Alpenstädte in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Für die Eröffnungsfeier in Brig-Glis hat die Geschäftsstelle ein Roll-up Poster des Vereins erstellen lassen und der Stadt Brig-Glis zur Verfügung gestellt. Ein ähnliches Roll-up Poster, mit einem



spezifischen Bild aus der jeweiligen Stadt, wird allen Städten, die es wünschen, zur Verfügung gestellt,

Energieprojekt UrbanEnergyAlps

Wenn der Projektvorschlag zum 2. Schritt des Auswahlverfahrens zugelassen wird (die Entscheidung fällt Mitte März), muss man das vollständige Projekt bis zum 20. April 2008 einreichen. Zu diesem Zweck, und um eine gute Einigung und Zusammenarbeit mit den Partnern zu erreichen, wird Ende März ein zweiter Workshop stattfinden.

Der definitive Beschluss über die Finanzierung des Projektes wird am 21. Juni fallen. Im Fall eines positiven Ergebnisses wird der Startschuss der Projektarbeiten am 10. Juli 2008 fallen.

Bewerbung für den Titel „Alpenstadt des Jahres 2009 oder 2010“

Am 14. Februar 2008 wird die Jury den Vorschlag für die Alpenstadt 2009 und eventuell für die Alpenstadt 2010 vorbringen.

Kurzinfos

Der Verein wird auch 2008 regelmäßig (vierteljährlich) Kurzinfos verfassen und verschicken.

8. Die Organisation

Die Mitglieder

Die Mitglieder des Vereins sind Städte, die den Titel "Alpenstadt des Jahres" verliehen bekommen haben. Sie werden durch den/die Bürgermeister/in oder dessen/deren Stellvertreter/in vertreten. Jede Stadt benennt eine/n Konsulent/in, der/die für die Umsetzung der Projekte verantwortlich ist.

Die Mitglieder des Vereins "Alpenstadt des Jahres" verpflichten sich zur aktiven Mitarbeit und nehmen an der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung teil. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, zwei Rechnungsprüfer sowie die Mitglieder der Jury, die für die Dauer von zwei Jahren im Amt bleiben. Sie bestätigt formal die Titelvergabe "Alpenstadt des Jahres".

Mitglieder des Vereins sind: 1997 Villach/A, 1999 Belluno/I, 2001 Bad Reichenhall/D, 2002 Gap/F, 2003 Herisau/Ch, 2004 Trento/I, 2005 Sonthofen/D, 2006 Chambéry/F, 2007 Sondrio/I und 2008 Brig-Glis/CH.

Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem/der 1. Vorsitzenden, dem/der 2. Vorsitzenden und einem dritten Vorstandsmitglied. (Die derzeitigen Vorstandsmitglieder wurden am 24. November 2006 gewählt)

1. Vorsitzende:

Colette Patron

Maire adjointe et responsable du tourisme, Gap/F

B.P. 92

F- 05007 Gap

Tel: +33 492 53 24 30

colette.patron@ville-gap.fr

Fax: +33 492 53 24 96



2. Vorsitzender:

Hubert Buhl
Bürgermeister, Sonthofen/D
Rathausplatz 1
D-87527 Sonthofen
Tel.: +49 8321 615 210
Fax: +49 8321 615 294
stadt@sonthofen.de

3. Vorstandsmitglied

Alberto Pacher
Sindaco, Trento/I
Via Belenzani, 20
I-38100 Trento
Tel.: +39 0461 884216
Fax: +39 0461 983950
cittaalpina@comune.trento.it

Die Rechnungsprüfer

Benno Keel
Konsulent, Herisau/CH
Postfach 1160
CH-9102 Herisau
Tel.: +41 71 354 54 26
Fax: +41 71 354 54 13
benno.keel@herisau.ar.ch

Josef Dennerl
Konsulent, Bad Reichenhall/D
Rathausplatz 1
D-83421 Bad Reichenhall
Tel.: +49 8651 775 290
Fax: +49 8651 775 213
Josef.dennerl@stadt-bad-reichenhall.de

Die Jury

Die Mitgliederversammlung des Vereins "Alpenstadt des Jahres" wählt eine Jury, die aus drei Vertreter/innen verschiedener alpenweit tätiger fachkundiger Organisationen besteht.

Die Jury schlägt aus den zur Wahl angetretenen Alpenstädten die nächste "Alpenstadt des Jahres" vor. Darüber hinaus überprüft die Jury das Jahresprogramm der ausgewählten "Alpenstadt des Jahres" und berät die Stadt bei inhaltlichen Fragen. Die jeweilige "Alpenstadt des Jahres" legt der Jury am Ende des Alpenstadtjahres einen Schlussbericht über ihre Aktivitäten und Projekte vor.

Aktuell setzt sich die Jury aus folgenden Vertretern zusammen (am 24. November 2006 gewählt):

Prof. Ettore Bonazza, Trento/I, Arbeitsgemeinschaft Alpenstädte
Gerhard Leeb, Villach/A, Pro Vita Alpina
Andreas Weissen, Schaan/FL, CIPRA International

Die Konsulent/innen

Jede "Alpenstadt des Jahres" bestellt einen Konsulenten oder eine Konsulentin. Die Konsulent/innen sind zuständig für die Umsetzung der Alpenstadt-Idee in ihrer jeweiligen Stadt sowie für die Zusammenarbeit der Alpenstädte untereinander. Sie arbeiten eng mit der Geschäftsstelle zusammen und nehmen an der Mitgliederversammlung beratend teil.

Villach: Dr. Josef Neugebauer

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
A-9500 Villach
Tel.: +43 4242 205 1720
Fax: +43 4242 205 1799
projektbuero@villach.at

Belluno: Maria Grazia Passuello

Assessore Istruzione, Cultura, Flussi
Migratori, Politiche giovanili.
Via Mezzaterra, 45
I-32100 Belluno
Tel: 0039 0437 913174
mypassuello@comune.belluno.it

**Bad Reichenhall: Christian Staudacher**

Amtsleiter Ordnungsamt
Rathausplatz 1
D-83421 Bad Reichenhall
Tel.: +49 8651 775 234
Fax: +49 8651 775 213
Christian.staudacher@stadt-bad-reichenhall.de

Josef Dennerl
Rathausplatz 1
D-83421 Bad Reichenhall
Tel.: +49 8651 775 290
Fax: +49 8651 775 213
Josef.dennerl@stadt-bad-reichenhall.de

Gap: Martine Marlois-Halbout

Responsable Environnement
31, Route de la Justice
F-05000 Gap
Tel.: +33 492 53 18 72
Fax: +33 492 531876
martine.halbout@ville-gap.fr

Herisau: Benno Keel

Amtsleiter Amt für Volkswirtschaft
Postfach 1160
CH-9102 Herisau
Tel.: +41 71 354 54 26
Fax: +41 71 354 54 13
benno.keel@herisau.ar.ch

Trento: Cristina Ambrosi

Capo ufficio Turismo
Via delle Orfane, 13
38100 Trento
Tel.: +39 0461 884523
cristina_ambrosi@comune.trento.it

Sonthofen: Manfred Maier

Hauptverwaltung Stadt Sonthofen
Rathausplatz 1
D-87527 Sonthofen
Tel.: +49 8321 615 212
Fax: +49 8321 615 294
manfred.maier@sonthofen.de

Chambéry: Monique Marchal

Mairie de Chambéry
Chambéry Promotion
BP 1105
F-73011 Chambéry Cedex
Tel : +33 479 60 21 01
Fax: +33 479 60 20 74
m.marchal@mairie-chambery.fr

Sondrio: Stefania Stoppani

Responsabile Servizio Cultura, sport
e turismo
Piazza Campello, 1
23100 Sondrio
Tel: +39 0342 52 62 65
Fax: +39 0342 526 255
StoppaniS@comune.sondrio.it

Brig-Glis: Eduard Brogli

Stadtschreiber
Postfach 272
3900 Brig-Glis
Tel +41 027 922 41 21
Fax +41 027 922 41 25
eduard.brogli@brig-glis.ch

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Vereins ist für die Ausführung der Beschlüsse verantwortlich und wahrt die Interessen des Vereins «Alpenstadt des Jahres».

Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle sind:

Geschäftsführer:

Andreas Götz, CIPRA International, Schaan/FL

Projektleiterin:

Aurelia Ullrich, CIPRA International, Schaan/FL



Projektmitarbeiterin:

Serena Rauzi, CIPRA International, Schaan/FL

Verein Alpenstadt des Jahres

Im Bretscha 22

FL-9494 Schaan

Tel: +423 237 40 39

Fax: +423 237 40 31

E-mail: aurelia.ullrich@alpenstaedte.org

Colette Patron
1. Vorsitzende

Hubert Buhl
2. Vorsitzender

Alberto Pacher
3. Vorstandsmitglied